

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Christian Jung, Pascal Kober, Benjamin Strasser, Frank Sitta, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Nicola Beer, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Britta Katharina Dassler, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Katrin Helling-Plahr, Torsten Herbst, Katja Hessel, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Olaf in der Beek, Dr. Marcel Klinge, Carina Konrad, Roman Müller-Böhm, Bernd Reuther, Christian Sauter, Matthias Seestern-Pauly, Judith Skudelny, Bettina Stark-Watzinger, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Sandra Weeser und der Fraktion der FDP**

### **Langsamfahrstellen im Netz der Deutschen Bahn**

Langsamfahrstellen im Netz der Deutschen Bahn führen unweigerlich zu größeren Verzögerungen. So auch bei der Zöllernbahn, bei der es zwischen Tübingen und Sigmaringen zu erheblichen Beeinträchtigungen aufgrund von insgesamt neun Langsamfahrstellen kommt. Doch anstelle einer schnellen Beseitigung ziehen sich die Reparaturmaßnahmen immer mehr in die Länge.

Langsamfahrstellen sind bei Unfällen, kaputten Gleisen oder aufgrund von Wiedereinflüssen nicht vermeidbar. Ihre schnelle Beseitigung und eine möglichst störungsfreie Reise für die Passagiere muss jedoch oberste Priorität haben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wodurch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Schaden an den Gleisen der Zöllernbahn zwischen Tübingen und Sigmaringen entstanden?
2. Welche Auswirkungen hatte die Langsamfahrstelle auf den Zeitplan der Deutschen Bahn (bitte nach Tag und Anzahl der verspäteten Züge pro Richtung aufschlüsseln)?
3. Hat die Deutsche Bahn umgehend die notwendigen Reparaturmaßnahmen eingeleitet, oder kann die Bundesregierung den Bericht (Quelle: Schwarzwälder Bote: Langsamfahrstellen auf der Zöllernbahn, in: [www.schwarzwaelderbote.de/inhalt/balingen-langsamfahrstellen-auf-zollernbahn-sommer-istschuld.f06b13b2-bdd5-4bbc-9c6c-21b485050cd0.html](http://www.schwarzwaelderbote.de/inhalt/balingen-langsamfahrstellen-auf-zollernbahn-sommer-istschuld.f06b13b2-bdd5-4bbc-9c6c-21b485050cd0.html); Letzter Zugriff: 24. Oktober 2018) bestätigen, dass diese erst verzögert ausgeführt wurden?

Wenn ja, warum?

4. Wird der Abschnitt der Zöllernbahn zwischen Tübingen und Sigmaringen nun in dem Maße vorsorglich in Stand gesetzt, dass die Anfälligkeiten der Strecke beseitigt werden und eine vergleichbare Situation vermieden werden kann?

5. Wie viele Langsamfahrstellen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2018 bundesweit im Netz der Deutschen Bahn (bitte nach Bundesland, Dauer der Arbeiten zur Behebung, eingeleitete Maßnahmen, Folgewirkungen und Verspätungen aufgrund der Langsamfahrstelle aufschlüsseln)?
6. Wie lange dauerte im Schnitt die Beseitigung der Langsamfahrstellen?
7. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um die Beseitigung von Langsamfahrstellen zu beschleunigen und die Unannehmlichkeiten für Passagiere zu reduzieren?

Berlin, den 20. November 2018

**Christian Lindner und Fraktion**